

KURZ GEMELDET

Color Drack produziert das größte Fotobuch

SCHWARZACH. Seit zehn Jahren produziert die Firma Color Drack Fotobücher auf Druckbasis und echtem Fotopapier. Jetzt hat das Unternehmen das größte Fotobuch Österreichs entwickelt und gedruckt: Das Buch ist 2,50 Meter hoch und 2,70 Meter breit. Es wiegt 400 Kilogramm und hat 20 Seiten. Gedruckt wurde es in 43 Stunden. Die Präsentation fand am Donnerstag am Firmensitz in Schwarzach statt. Im Vorjahr hat Gerhard Schiechl das Unternehmen mit 50 Mitarbeitern übernommen. Color Drack beliefert täglich rund 1000 Geschäfte – davon 400 mit einem Abhol- und Zustellservice in ganz Österreich.

Geld für Projekte im Jubiläumsjahr

HALLEIN. Im Jubiläumsjahr verleiht die „Salzburg 20.16 GmbH“ 80.000 Euro für innovative Projekte. Auch zwei Tennengauer Ideen wurden prämiert: 20.000 Euro gingen an den „Handicap Guide“ von Horst Eckstein, der Menschen mit Beeinträchtigungen informieren und miteinander vernetzen soll. Bei der Idee von Gerlinde Ulucinar geht es um das Tauschen von Zeit und Dienstleistungen: zum Beispiel in frisch gebackener Dattelkuchen gegen eine Deutschstunde. Der Tauschring „Umbrella“ wurde vom Büro für interkulturelles Zusammenleben der Stadt Hallein entwickelt. Die Idee wurde mit 10.000 Euro gefördert.

Beim Schützenwirt wird nicht geschwindelt

KARIN PORTENKIRCHNER

PUCH. Oje, die Bioerdäpfel sind aus? Dann kaufen wir doch einfach Kartoffeln aus konventionellem Anbau, die schmecken auch gut.

Ein derartiger „Trick“ würde für den Schützenwirt in St. Jakob am Thurn den Entzug der Biozertifizierung bedeuten. „Wir werden ein Mal pro Jahr überprüft, da geht es sehr streng zu“, sagt Hannes Reithmayr, seit zwei Jahren Geschäftsführer des Schützenwirts. Da wird zum Beispiel im Kühlhaus nachgeschaut, welche Lebensmittel vorrätig sind, wo sie gekauft wurden und ob diese Betriebe ein Bio-gütesiegel haben. Nach dreimaliger Verwarnung ist das Prädikat „Bio“ weg.

Gar nicht so einfach – im Einkauf genauso wie beim Kochen. „Ich war auf der Suche nach einer neuen Herausforderung – und nur bio und saisonal zu kochen ist eine ziemlich große Herausforderung“, sagt Küchenchef Klaus Petz. Er erkochte vor seiner Schützenwirt-Zeit beim Restaurant Kellerbauer in Bad Vigaun zwei Mal je eine Haube.

Auch jetzt hat er dem Schützenwirt zu einer Auszeichnung verholfen: Es darf sich mit Stolz „Bestes Biorestaurant Österreichs“ nennen. Die Auszeichnung wurde von Bio-



Saibling auf Topinambur-Püree und Kartoffellaibchen auf Kürbisgemüse: Hannes Reithmayr (l.) und Klaus Petz vom Schützenwirt freuen sich über die Auszeichnung zum besten Bio-restaurant Österreichs. BILD: SN/KP

Austria, dem Magazin „Biorama“ und dem Blog RICHTIGGUTESSEN.AT verliehen. Die Tester seien an einem Feiertag dagewesen, „da war die Hölle los“, sagt Reithmayr. Ein Zeichen dafür, dass das Team gut zusammenspielt: „Ohne freundliches Servicepersonal bringt dir die beste Küche nichts.“

Nach zehn Jahren wissen die Gäste des Schützenwirts, dass es nicht immer alles gibt. „Ich werde sicher keinen Thunfisch kochen“, nennt Petz ein Beispiel. Zutaten, die nicht aus der Region stammen, zum Beispiel Meeresschnecken, werden nur bei zertifizierten Biobetrieben eingekauft.

Doch dem Schützenwirt ist „Bio“ eigentlich gar nicht streng

genug. „Wir achten darauf, möglichst alle Produkte in Demeter-Qualität zu kaufen“, erklärt Reithmayr. Das bedeute, dass der Bauernhof oder der Betrieb eine richtige Kreislaufwirtschaft sei. Dazu gehöre zum Beispiel der Paracelsushof der gleichnamigen, von Daniell Porsche gegründeten Sonderschule und das Leutgeb-Gut auf dem Gaisberg. „Alle Erlöse, die der Schützenwirt erwirtschaftet, gehen 1:1 an die Schule“, sagt Reithmayr.

In der Fastenzeit lädt der Schützenwirt übrigens zum Schlemmen ein: Bis Ostern gibt es jede Woche ein veganes Menü und als Draufgabe eines der Rezepte zum Nachkochen.

TÄGLICH KOMPAKT UND TOPAKTUELL

Mit dem WhatsApp-Service der „Salzburger Nachrichten“ informiert in den Tag starten und zusätzlich wichtige Eilt-Meldungen erhalten.

Anmeldung und weitere Infos unter:
salzburg.com/whatsapp



Salzburger Nachrichten
DIE INTERESSANTESTE ZEITUNG ÖSTERREICHS